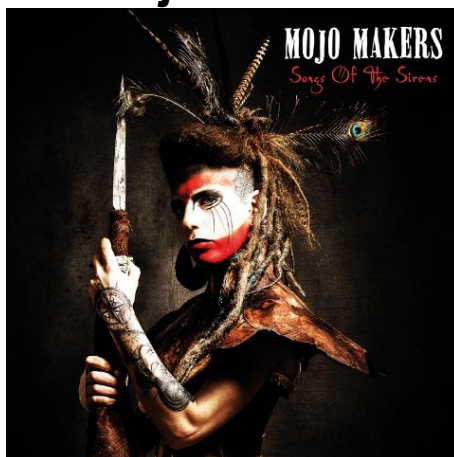


Mojo Makers



„Songs Of The Sirens“

VÖ: 21. September 2018 durch Jazzhaus Records / Vertrieb In-Akustik

www.mojomakers.dk

Mit bisher zwei veröffentlichten Alben haben Mojo Makers bereits eine deutliche Spur auf der musikalischen Landkarte hinterlassen. Beide Tonträger wurden für den Danish Music Award nominiert. Zudem wurde die Band von der British Blues Organisation für das beste Blues-Album des Jahres ausgezeichnet. Im vereinigten Königreich gab es viel Radio Airplay und auch sehr gute Kritiken ebenso in Ländern wie Dänemark oder Deutschland.

Seit ihrer Gründung spielten Mojo Makers regelmäßig in einem kleinen Club namens Mojo Blues Bar im Zentrum von Kopenhagen. In einem dunklen Raum voller kettenrauchender und stark trinkender Zuschauer entwickelte die Gruppe langsam ihren eigenen Stil. Der Gründer der Band, der Gitarrist, Sänger und Songwriter Kasper Osman, bot dem Publikum fast jeden Abend neue Songs und beobachtete, wie die Leute auf die Musik reagierten. Wenn er von den Zuhörern keine Antwort bekam, war das Lied am nächsten Abend nicht mehr auf der Set-Liste zu finden. Diese Richtlinie sagt viel über die Arbeitsweise von Mojo Makers aus: Alle Songs werden live vor einem Publikum gespielt und nur wenn ein Song den Test besteht, wird er am Leben erhalten indem er schließlich auf dem Album landet.

Der Blues war schon immer die DNA von den Mojo Makers und für jedes neue Album erkundet die Band neue Facetten des Genres. Lead-Sänger Kasper Osman sagt: "Ich habe großen Respekt vor den alten Blues-Meistern und den Leuten, die jetzt den alten Traditionen und dem Sound folgen, aber das kann ich nicht. Ich muss das Genre herausfordern, damit ich etwas von mir in die Musik einbringen kann."

Kasper Osman erinnert mit seinem Gesang an Ikonen wie Paul Rodgers oder Robert Plant. Mit seiner geheimnisvollen und verführerischen Stimme fängt er ein Lied ein und besitzt es. Der herausragende Songwriter gilt als einer der besten Roots-Rock Sänger Skandinaviens. Auch der Lead-Gitarrist der Band Kristian Hoffmann hinterlässt mit seiner unberechenbaren und aggressiven Spielart großen Eindruck.

Auf dem aktuellen Tonträger "Songs of the Sirens" mischt die Band den Blues mit Rock und Soul. Die Dänen liefern zwölf einzigartige, beeindruckende und höchst unterschiedliche Songs ab. Der Opening Track "Bless my Soul" beeindruckt durch Tempo und Intensität, wohingegen die Nummer "Away" den Zuhörer zu einem introvertierten und eindringlichen Ort führt. Die Mojo Makers fordern mit ihrer kompromisslosen Herangehensweise sich selbst, aber auch den Hörer heraus. Um als Zuhörer alle Details erfassen zu können, muss man sich das Album oft anhören und das macht diese Band zu einer der interessantesten und spannendsten Entdeckung der letzten Zeit. Mojo Makers aus Dänemark haben es geschafft, die Grundelemente und das Wissen der amerikanischen Musik zu extrahieren und zu etwas Eigenem zusammen zu setzen. Von einigen Kritikern wurden Mojo Makers schon zur neuen nordischen, innovativen Generation des Blues Rock ernannt.

Mojo Makers - Songs Of The Sirens Tour

26.10. DE - Kaiserslautern, International Kammgarn Blues Festival

27.10. DE - Dortmund, Blue Notez Club

30.10. DE - Dresden, Tante Ju

31.10. DE - Erfurt, Museumskeller

02.11. DE - Hamburg, Downtown

03.11. DE - Hannover, Bluesgarage

07.11. DE - Berlin, Quasimodo

08.11. DE - Köln, Yard Club

09.11. DE - Oldenburg, Charly's Kneipe